

Z u g e n e i g t e r B e r ü t t l i c h u n g.

Der invalide ehemalige Unter-Offizier Mertens wendet sich bittend, in großer und unverschuldeter Bedrängniß, durch mich Unterzeichneten an wohlthätige Menschenfreunde. Derselbe war bei mir als Ordonnanz zur Zeit der Bataille bei Mozaisk und beim schrecklichen Rückzuge aus Rußland, stets von musterhaftem Betragen, auch treuester Sorgfalt, als ich bis zur Beregina in sehr elendem Zustande transportirt wurde.

Dort ward er Gefangener und nach unsäglichen Leiden, halb nackt, bis hinter Saratow an die asiatische Grenze gebracht, kam inzwischen einige Jahre nach dem Frieden, wiewohl höchst erschöpft, in sein Vaterland zurück. Er erhielt nun den Abschied nebst einer kleinen Unterstützung, nährte sich dabei redlich und heirathete.

Aber, — welches eigene Unglück betraf ihn! Seine Frau gebar ihm nämlich bald nach einander mehrmals Zwillinge, — sämmtlich blind!

Jetzt meldet er mir, daß die Vorsehung ihm diese Prüfung zum vierten Male, durch die Geburt eines blinden Mädchens auferlegt habe, daß er überdies selbst gefährlich krank, zwar glücklich operirt, aber dabei gänzlich unvermögend geworden sey, für die Seinigen den nöthigsten Unterhalt, für sich die Kur-Kosten zu erschwingen, mithin sich im drückendsten Elende befinde.

Da die kleine Unterstützung, die ich diesem braven Soldaten, als Andenken an jene heiße Schlacht zugehen zu lassen pflege, diesmal zu einer wirksamen Hülfe in seiner Noth nicht ausreichend gewesen ist, meine eigenen Kräfte aber nicht verstaten, ihm solche allein zu gewähren; so wähle ich vertrauensvoll den Weg der Doffentlichkeit, um zu diesem Zwecke milde Beiträge zu erlangen. Leipzig im November 1827.

Der Oberst Chr. Puttrich, anjezt Königl. Sächs. Ober-Post-Amts-Rath.
Thomasgäßchen Nr. 188, Lattermanns Haus, 3te Etage.

T h o r z e t t e l v o m 14. N o v e m b e r.

Grimma'sches Thor.		U.	Kanstädter Thor.		U.
Vormittag.			Gestern Abend.		
Die Dresdner reitende Post		7			
Der Dresdner Postpachwagen		8	Hr. Kfm. Uhrmann, v. Ebersfeld, p. durch		6
Nachmittag.			Hr. D. Fest, v. Großmuntra, im Birnbaum		7
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Amtm. Busse, aus			Hr. Excellenz Hr. Geheime Rath, Gen.-Lieut. und		
Pegau, v. Dresden, pass. durch, Hr. Riben, v.			Russ. Kais. Gesandter u. bevollmächtigter Minister		
Dresden, im Hot. de Saxe, Hr. Reubille, von			am K. Sächs. Hofe, v. Canicos, v. Weimar, im		
Dresden, in St. Berlin, Hr. v. d. Planig, von			H. de Sar		8
Dschag, im H. de Bav., Hr. D. Ginz, v. Luppe,		4	Die Jena'sche fahrende Post		10
bei Wagner					
Hallesches Thor.		U.	Nachmittag.		
Gestern Abend.			Auf der Frankf. Eilpost: Hr. Zulpert, Com-		
Krau Gräfin v. Schulenburg, v. Halle, im Hotel		9	po, Reich u. Hr. von Hack nebst Bediente, v.		
de Bav.			Frankfurt, pass. durch, Hr. Todel, von London,		
Vormittag.			im Hotel de Russie, Hr. Cambrecht, v. Erfurt,		
Auf der Landeberger Post: Hr. Kfm. Sasse, von		9	pass. durch, Hr. Parcutta u. Dfuerka, von		6
Jörbig, in Nr. 184			Raumburg, unbestimmt		
Hr. Kfm. Königsberger, a. Gürth, v. Frankfurt		11			
a. d. D., pass. durch					
Hr. Kfm. Willert, a. Gossel, v. Berlin, p. durch		12			
Nachmittag.					
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Raniger, v. Ber-					
lin, p. durch		2	Die Coburger fahrende Post		8

P e t e r s t h o r . U.

Gestern Abend.

Die Coburger fahrende Post 8